



Statistische Berichte

K 19 - j / 94

**Leistungen an Asylbewerber
im Land Brandenburg**

1994

**Teil 3: Empfänger von
besonderen Leistungen**

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 1996
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Zeichenerklärung	6
Grafiken	
1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen; Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Im Laufe des Berichtsjahres 1994	8
2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit Im Laufe des Berichtsjahres 1994	9
3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Am Jahresende 1994	14
4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit Am Jahresende 1994	18
5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung Am Jahresende 1994	26
6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach ausgewählten Merkmale und regionaler Gliederung Am Jahresende 1994	28

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Die Entwicklung des Sozialrechts, insbesondere die Bedeutung der Sozialhilfe als wesentlicher Bestandteil im Gesamtsystem der sozialen Sicherung, verbunden mit der stärker werdenden Forderung der Nutzer nach aktuelleren und differenzierteren Informationen, stellte die amtliche Statistik vor neue Aufgaben.

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert, d.h. die Statistik wurde erweitert und das Verfahren verändert, wobei das Hauptgewicht der Reform bei der Empfängerstatistik lag. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuordnung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG.

Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG publiziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074), das durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2374) geändert wurde, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994, BGBl. I S. 2439).

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung werden erstmalig umfassende und zuverlässige Daten der Empfänger von besonderen Leistungen erfaßt und die sozialen und finanziellen Auswirkungen des neuen Asylrechts widerspiegelt.

Methodische Hinweise

Die Leistungsempfänger der Asylbewerber werden je gewährter Hilfeart als Empfänger von Regelleistungen und/oder als Empfänger von besonderen Leistungen in gesonderten Jahreserhebungen erfaßt.

Die Ergebnisse der Leistungsbezieher besonderer Leistungen werden aus der Bestands-erhebung „Empfänger von Regelleistungen im Berichtsjahr“ und der Erhebung „Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen im Berichtsjahr“ zum Jahresende zusammengeführt.

Definitionen

Regelleistungen

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung zur Deckung des täglichen Bedarfes als:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) oder
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

gewährt.

Neben den Regelleistungen erhalten Asylbewerber im Bedarfsfall zusätzlich besondere Leistungen in Form von:

- Hilfen in besonderen Lebenslagen oder
- Andere Leistungen.

Hilfen in besonderen Lebenslagen

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich zu den Leistungen in besonderen Fällen, im Bedarfsfall, nachstehende Hilfen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden:

- Krankenhilfe (§ 37 BSHG),
- Hilfe zur Pflege (§ 68 ff. BSHG),
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG),
- Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27 Abs. 1 BSHG).

Andere Leistungen

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich neben den Grundleistungen im Bedarfsfall, nachstehendes gewährt wird:

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Mit dem statistischen Bericht werden auch Leistungsempfänger, die ausschließlich im Laufe des Berichtsjahres, besondere Leistungen erhalten, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich jedoch um Einzelfälle.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahme- und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abkürzung

AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen
in Form von anderen Leistungen
im Laufe des Berichtsjahres
1994**

**1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand
Im Laufe des Berichtsjahres 1994 ^{*)}**

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Männlich	1 980	1 045	114	282	1 003	372
unter 3	143	68	16	-	78	29
3 - 7	98	61	5	-	44	25
7 - 11	95	68	1	-	36	34
11 - 15	59	42	3	-	17	26
15 - 18	56	38	3	6	24	8
18 - 21	103	70	3	12	44	16
21 - 25	290	151	17	42	154	49
25 - 30	408	217	30	75	208	68
30 - 40	561	240	25	92	337	89
40 - 50	128	66	10	41	53	18
50 - 60	30	18	-	11	7	8
60 - 65	6	3	1	3	1	2
65 und älter	3	3	-	-	-	-
Durchschnittsalter	25,3	24,3	24,1	32,2	25,6	23,2
Weiblich	1 061	636	105	164	468	230
unter 3	111	63	12	-	49	29
3 - 7	103	68	5	-	48	24
7 - 11	76	50	4	-	34	21
11 - 15	60	47	1	2	12	29
15 - 18	33	23	1	14	14	8
18 - 21	40	31	6	7	6	6
21 - 25	129	80	14	29	60	25
25 - 30	191	94	30	33	107	32
30 - 40	234	132	23	51	106	40
40 - 50	49	28	5	19	21	6
50 - 60	20	11	2	8	6	7
60 - 65	6	4	-	1	2	-
65 und älter	9	5	2	-	3	3
Durchschnittsalter	22,6	21,8	24,6	31,0	22,7	20,3
Insgesamt	3 041	1 681	219	446	1 471	602
unter 3	254	131	28	-	127	58
3 - 7	201	129	10	-	92	49
7 - 11	171	118	5	-	70	55
11 - 15	119	89	4	2	29	55
15 - 18	89	61	4	20	38	16
18 - 21	143	101	9	19	50	22
21 - 25	419	231	31	71	214	74
25 - 30	599	311	60	108	315	100
30 - 40	795	372	48	143	443	129
40 - 50	177	94	15	60	74	24
50 - 60	50	29	2	19	13	15
60 - 65	12	7	1	4	3	2
65 und älter	12	8	2	-	3	3
Durchschnittsalter	24,3	23,3	24,4	31,8	24,7	22,1
Aufenthaltsgestattung	2 521	1 381	163	327	1 281	438
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	39	14	12	19	19
Familienangehörige(r)	83	41	24	3	49	1
Geduldete(r) Ausländer(in)	395	220	18	104	122	144
Aufnahmeeinrichtung	270	62	7	9	232	1
Vergleichbare Einrichtung	1 421	448	158	264	998	259
Anderweitige Unterbringung	1 350	1 171	54	173	241	342
Haushaltsvorstand	1 782	885	115	306	929	289
Ehegatte(in)	405	251	53	109	176	78
Kind	811	520	47	27	339	230
Sonstige Person	43	25	4	4	27	5

^{*)} Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

**2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit
Im Laufe des Berichtsjahres 1994 ^{*)}**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt ¹⁾	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Europa zusammen	1 138	756	95	269	434	288
Bosnien-Herzegowina	400	263	10	105	95	155
Bulgarien	126	89	17	49	57	34
Jugoslawien ²⁾	307	204	35	45	152	62
Polen	1	1	-	1	-	-
Rumänien	110	67	17	56	55	6
Russische Föderation	54	30	4	5	25	4
Türkei	111	80	12	6	38	24
Ungarn	1	-	-	-	1	-
Übriges Europa	28	22	-	2	11	3
 Afrika zusammen	 444	 238	 16	 89	 247	 87
Algerien	38	20	3	4	19	21
Ghana	56	31	-	4	42	19
Nigeria	24	11	2	4	14	2
Zaire	53	32	1	17	23	8
Übriges Afrika	273	144	10	60	149	37
 Amerika zusammen	 6	 6	 -	 -	 2	 1
 Asien zusammen	 1 252	 518	 106	 85	 750	 214
Afghanistan	44	40	3	4	10	15
China	81	33	5	3	51	-
Indien	36	29	9	10	5	2
Iran	16	16	-	-	3	1
Libanon	35	11	4	4	23	4
Pakistan	38	15	2	2	24	8
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-
Vietnam	910	321	75	43	581	165
Übriges Asien	92	53	8	19	53	19
 Übrige Staaten; staatenlos	 2	 2	 -	 -	 -	 -
 Unbekannt	 199	 161	 2	 3	 38	 12
 Insgesamt	 3 041	 1 681	 219	 446	 1 471	 602

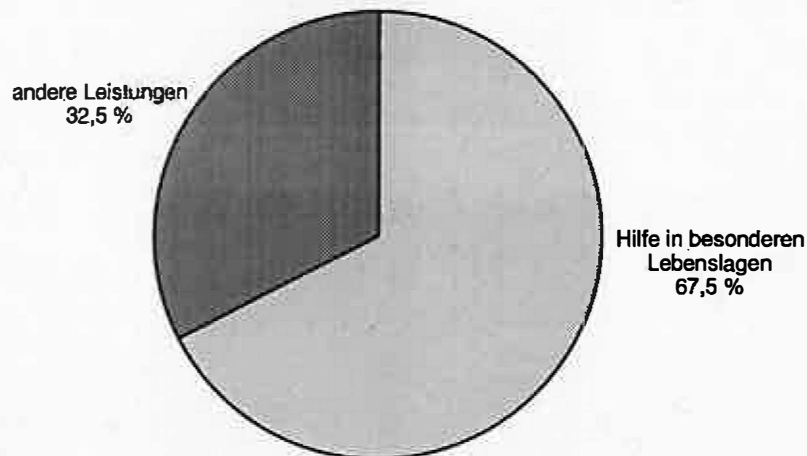
^{*)} Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Serbien und Montenegro

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt
am Jahresende
1994**

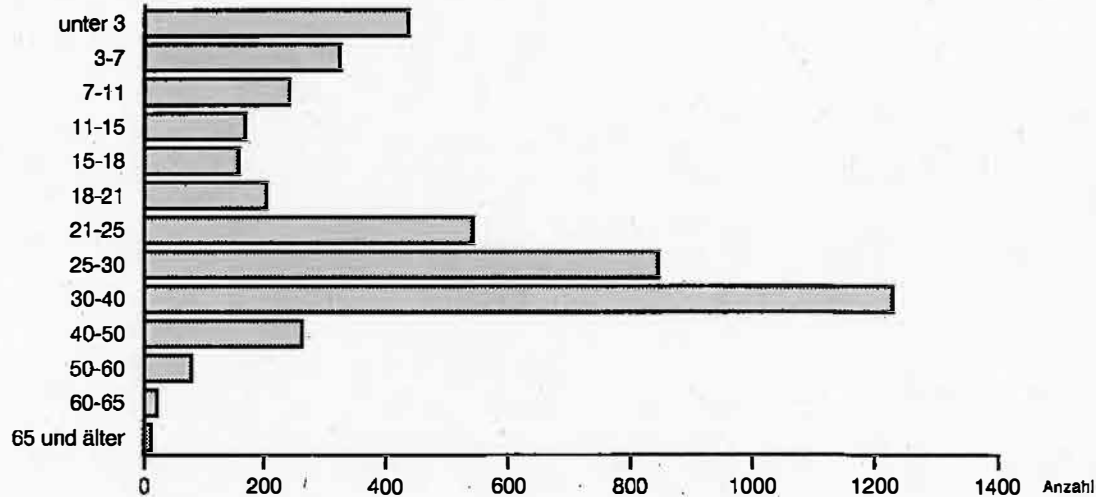
1. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1994 nach der Form der Leistungsgewährung



LDS Brandenburg 530/96

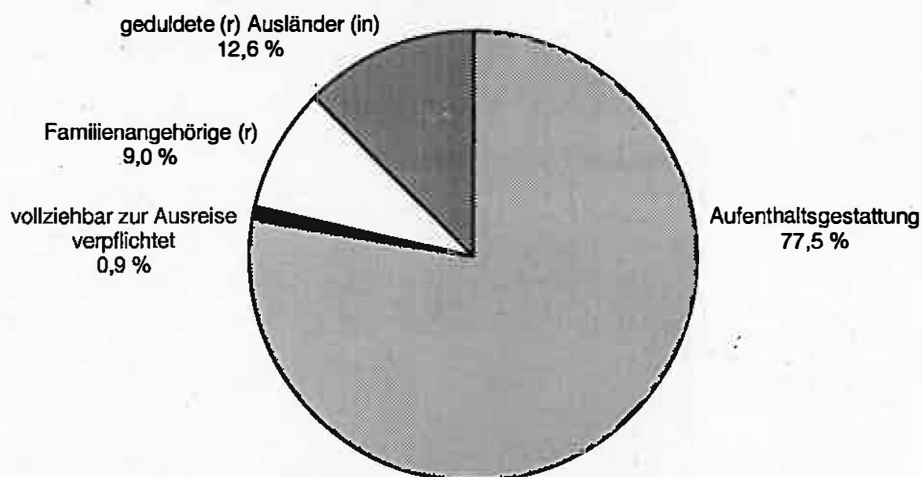
2. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1994 nach Altersgruppen

Empfänger (innen) insgesamt
davon im Alter von ... bis ... unter Jahren



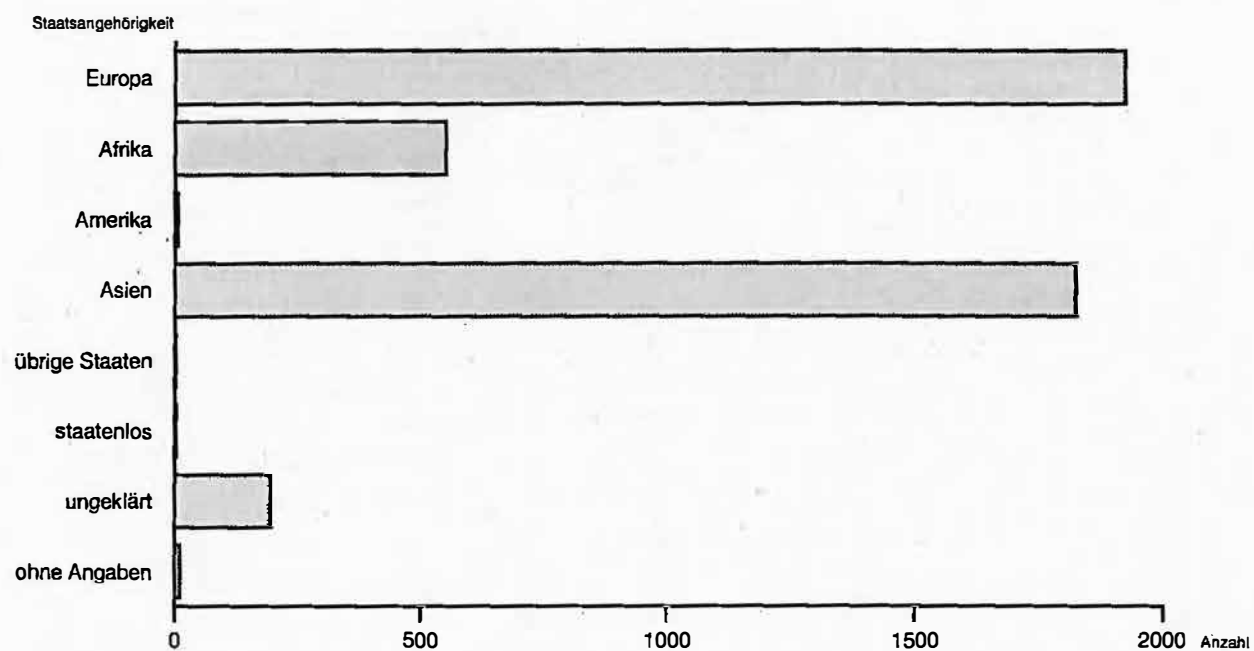
LDS Brandenburg 531/96

3. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1994 nach dem aufenthaltsrechtlichen Status



LDS Brandenburg 532/96

4. Empfänger (Innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylb LG am Jahresende 1994 nach der Staatsangehörigkeit



**3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,
aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		Insge- samt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Männlich	2 813	2 799	941	941	602	76	119
2	unter 3	239	238	61	61	42	14	-
3	3 - 7	174	173	48	48	37	5	-
4	7 - 11	127	126	43	43	40	-	-
5	11 - 15	84	81	26	26	24	2	-
6	15 - 18	96	95	37	37	27	3	5
7	18 - 21	132	131	61	61	41	1	9
8	21 - 25	364	362	137	137	75	11	22
9	25 - 30	536	534	199	199	120	14	36
10	30 - 40	833	831	242	242	142	20	28
11	40 - 50	167	167	68	68	41	5	16
12	50 - 60	48	48	15	15	10	-	3
13	60 - 65	11	11	3	3	2	1	-
14	65 und älter	4	4	1	1	1	-	-
15	Durchschnittsalter	24,9	24,9	25,2	25,2	24,1	22,8	30,3
16	Weiblich	1 706	1 682	526	526	368	74	80
17	unter 3	198	197	51	51	39	8	-
18	3 - 7	150	148	48	48	40	3	-
19	7 - 11	113	110	39	39	33	4	-
20	11 - 15	85	82	26	26	23	1	2
21	15 - 18	62	58	22	22	15	1	10
22	18 - 21	71	68	25	25	19	2	5
23	21 - 25	177	177	64	64	40	10	18
24	25 - 30	309	308	95	95	57	23	13
25	30 - 40	395	389	119	119	78	16	22
26	40 - 50	94	93	21	21	15	2	8
27	50 - 60	33	33	8	8	5	2	1
28	60 - 65	10	10	4	4	2	-	1
29	65 und älter	9	9	4	4	2	2	-
30	Durchschnittsalter	22,7	22,8	22,6	22,6	21,2	24,9	29,0

^{*)} Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

²⁾ Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe,
und Stellung zum Haushaltsvorstand
ende 1994 ¹⁾**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(Innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
337	242	1 872	1 858	1 555	315	-	1	7	1
20	13	178	177	107	71	-	-	1	2
13	14	126	125	104	22	-	-	-	3
16	13	84	83	73	11	-	-	1	4
9	6	58	55	50	8	-	-	1	5
10	3	59	58	47	12	-	1	1	6
23	14	71	70	68	3	-	-	-	7
58	44	227	225	190	37	-	-	1	8
67	55	337	335	285	52	-	-	-	9
95	69	591	589	516	73	-	-	2	10
23	9	99	99	84	15	-	-	-	11
2	2	31	31	23	8	-	-	-	12
1	-	8	8	6	2	-	-	-	13
-	-	3	3	2	1	-	-	-	14
25,4	24,7	24,7	24,7	25,4	21,2	-	15,5	18,9	15
180	104	1 180	1 156	860	311	65	-	25	16
14	16	147	146	94	53	-	-	2	17
21	10	102	100	88	14	-	-	1	18
17	5	74	71	67	7	-	-	-	19
6	5	59	56	54	4	-	-	4	20
8	3	40	36	32	7	-	-	2	21
3	3	46	43	35	10	7	-	1	22
19	13	113	113	78	35	15	-	1	23
41	24	214	213	143	71	25	-	4	24
35	23	276	270	191	80	16	-	9	25
8	1	73	72	53	19	2	-	1	26
4	1	25	25	17	8	-	-	-	27
1	-	6	6	4	2	-	-	-	28
3	-	5	5	4	1	-	-	-	29
23,0	20,5	22,8	22,9	22,2	24,2	27,8	-	24,0	30

**Noch: 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,
aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		Insge- samt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Insgesamt	4 519	4 481	1 467	1 467	970	150	199
2	unter 3	437	435	112	112	81	22	-
3	3 - 7	324	321	96	96	77	8	-
4	7 - 11	240	236	82	82	73	4	-
5	11 - 15	169	163	52	52	47	3	2
6	15 - 18	158	153	59	59	42	4	15
7	18 - 21	203	199	86	86	60	3	14
8	21 - 25	541	539	201	201	115	21	40
9	25 - 30	845	842	294	294	177	37	49
10	30 - 40	1 228	1 220	361	361	220	36	50
11	40 - 50	261	260	89	89	56	7	24
12	50 - 60	79	79	23	23	15	2	4
13	60 - 65	21	21	7	7	4	1	1
14	85 und älter	13	13	5	5	3	2	-
15	Durchschnittsalter	24,1	24,1	24,3	24,3	23,0	23,8	29,8
16	Aufenthaltsgestattung	3 502	3 495	1 274	1 274	852	120	158
17	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	42	20	20	18	-	1
18	Familienangehörige(r)	407	407	57	57	26	22	3
19	Geduldete(r) Ausländer(in)	568	537	116	116	74	8	37
20	Aufnahmeeinrichtung	256	256	4	4	2	1	1
21	Vergleichbare Einrichtung	2 054	2 050	591	591	285	121	95
22	Anderweitige Unterbringung	2 209	2 175	872	872	683	28	103
23	Haushaltsvorstand	2 466	2 459	853	853	505	75	122
24	Ehegatte(in)	680	672	201	201	136	34	51
25	Kind	1 279	1 256	386	386	313	37	23
26	Sonstige Person	94	94	27	27	16	4	3

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe,
und Stellung zum Haushaltsvorstand
ende 1994 ¹⁾**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
517	346	3 052	3 014	2 415	626	65	1	32	1
34	29	325	323	201	124	-	-	3	2
34	24	228	225	192	36	-	-	1	3
33	18	158	154	140	18	-	-	1	4
15	11	117	111	104	12	-	-	5	5
18	6	99	94	79	19	-	1	3	6
26	17	117	113	103	13	7	-	1	7
77	57	340	338	268	72	15	-	2	8
108	79	551	548	428	123	25	-	4	9
130	92	867	859	707	158	16	-	11	10
31	10	172	171	137	34	2	-	1	11
6	3	56	56	40	16	-	-	-	12
2	-	14	14	10	4	-	-	-	13
3	-	8	8	6	2	-	-	-	14
24,6	23,4	24,0	24,0	24,3	22,7	27,8	15,5	22,9	15
394	315	2 228	2 221	1 823	404	48	-	7	16
19	19	22	22	11	11	-	-	-	17
36	1	350	350	234	116	6	-	3	18
68	11	452	421	347	95	11	1	22	19
-	1	252	252	220	32	2	-	1	20
344	140	1 463	1 459	1 171	289	32	-	10	21
173	205	1 337	1 303	1 024	305	31	1	21	22
306	218	1 613	1 606	1 360	249	19	-	6	23
70	39	479	471	311	164	46	-	11	24
129	87	893	870	684	206	-	1	14	25
12	2	67	67	60	7	-	-	1	26

**4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		Arbeits- gelegen- heit
		Insge- samt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		
						ambulant	stationär	
1	Europa zusammen	1 924	1 886	552	552	392	66	135
2	Albanien	6	5	1	1	1	-	-
3	Bosnien-Herzegowina	575	544	157	157	114	7	38
4	Bulgarien	265	265	66	66	36	15	34
5	Jugoslawien ³⁾	525	524	159	159	117	21	29
6	Lettland	3	3	3	3	3	-	-
7	Polen	2	2	1	1	-	-	1
8	Rumänien	247	242	62	62	38	15	30
9	Russische Föderation	94	94	20	20	17	1	1
10	Tschechoslowakei	5	5	-	-	-	-	-
11	Türkei	183	183	78	78	61	7	2
12	Ukraine	16	16	4	4	4	-	-
13	Ungarn	1	1	-	-	-	-	-
14	Weißrußland	1	1	1	1	1	-	-
15	Britisch abhängige Gebiete in Europa	1	1	-	-	-	-	-
16	Afrika zusammen	551	551	204	204	120	9	43
17	Ägypten	5	5	-	-	-	-	-
18	Äthiopien	27	27	8	8	5	2	-
19	Algerien	41	41	29	29	11	1	1
20	Angola	39	39	15	15	9	-	6
21	Benin	11	11	4	4	4	-	-
22	Burkina Faso	4	4	-	-	-	-	-
23	Cote d' Ivoire	5	5	1	1	1	-	-
24	Dschibuti	2	2	2	2	2	-	-
25	Gambia	1	1	-	-	-	-	-
26	Ghana	84	84	29	29	24	-	1
27	Kamerun	14	14	2	2	1	-	-
28	Kenia	2	2	1	1	1	-	-
29	Liberia	72	72	32	32	13	2	9
30	Malawi	1	1	-	-	-	-	-
31	Mali	1	1	-	-	-	-	-
32	Marokko	12	12	4	4	2	1	-
33	Mauretanien	1	1	-	-	-	-	-
34	Mosambik	2	2	2	2	1	-	2
35	Niger	16	16	2	2	-	-	2
36	Nigeria	43	43	7	7	4	2	1
37	Senegal	1	1	-	-	-	-	-
38	Sierra Leone	30	30	6	6	5	-	1
39	Simbabwe	1	1	-	-	-	-	-

^{*)} Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

¹⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

²⁾ Eine Unterfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

³⁾ Serbien und Montenegro

**nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit
ende 1994 ¹⁾**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
234	98	1 372	1 334	1 048	316	24	1	22	1
-	-	5	4	3	2	-	-	-	2
78	25	418	387	321	90	7	1	16	3
43	17	199	199	149	50	4	-	-	4
65	27	366	365	278	87	5	-	6	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	1	1	-	1	-	-	-	7
33	5	185	180	140	45	3	-	-	8
-	2	74	74	58	16	4	-	-	9
-	-	5	5	5	-	-	-	-	10
15	21	105	105	81	24	1	-	-	11
-	-	12	12	11	1	-	-	-	12
-	-	1	1	1	-	-	-	-	13
-	1	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	1	1	-	-	-	-	15
78	72	347	347	310	37	2	-	-	16
-	-	5	5	4	1	-	-	-	17
3	6	19	19	18	1	-	-	-	18
10	20	12	12	8	4	-	-	-	19
-	1	24	24	22	2	1	-	-	20
1	1	7	7	6	1	-	-	-	21
-	-	4	4	4	-	-	-	-	22
-	-	4	4	4	-	-	-	-	23
-	1	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	1	1	1	-	-	-	-	25
19	18	55	55	54	1	-	-	-	26
-	1	12	12	11	1	-	-	-	27
-	-	1	1	1	-	-	-	-	28
14	9	40	40	33	7	-	-	-	29
-	-	1	1	1	-	-	-	-	30
-	-	1	1	1	-	-	-	-	31
4	-	8	8	6	2	-	-	-	32
-	-	1	1	1	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	14	14	12	2	-	-	-	35
3	1	36	36	32	4	1	-	-	36
-	-	1	1	1	-	-	-	-	37
2	5	24	24	24	-	-	-	-	38
-	-	1	1	1	-	-	-	-	39

**Noch: 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		Insge- samt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	noch Afrika							
2	Somalia	2	2	-	-	-	-	-
3	Sudan	25	25	15	15	12	-	4
4	Südafrika	5	5	1	1	-	-	1
5	Togo	44	44	21	21	17	-	3
6	Tschad	5	5	-	-	-	-	-
7	Uganda	7	7	4	4	1	-	-
8	Zaire	47	47	19	19	7	1	11
9	Übriges Afrika	1	1	-	-	-	-	-
10	Amerika zusammen	6	6	4	4	4	-	-
11	Chile	1	1	-	-	-	-	-
12	Kuba	4	4	3	3	3	-	-
13	Peru	1	1	1	1	1	-	-
14	Asien zusammen	1 828	1 828	545	545	294	74	21
15	Afghanistan	49	49	29	29	27	1	2
16	Armenien	22	22	9	9	4	-	9
17	Aserbaidshan	8	8	-	-	-	-	-
18	Bangladesch	50	50	8	8	5	1	1
19	China, einschl. Tibet	96	96	29	29	22	2	-
20	Georgien	1	1	1	1	1	-	-
21	Indien, einschl. Sikkim und Goa	61	61	14	14	12	1	1
22	Irak	1	1	-	-	-	-	-
23	Iran, Islamische Republik	19	19	8	8	8	-	-
24	Jordanien	2	2	-	-	-	-	-
25	Libanon	63	63	11	11	6	2	-
26	Myanmar	1	1	1	1	-	-	1
27	Nepal	2	2	1	1	-	1	-
28	Pakistan	39	39	10	10	7	1	1
29	Sri Lanka	10	10	-	-	-	-	-
30	Syrien, Arabische Republik	10	10	-	-	-	-	-
31	Tadschikistan	1	1	-	-	-	-	-
32	Thailand	1	1	-	-	-	-	-
33	Vietnam	1 392	1 392	424	424	202	65	6
34	Übrige Staaten zusammen	2	2	1	1	1	-	-
35	Tonga	1	1	1	1	1	-	-
36	Vanuatu	1	1	-	-	-	-	-
37	Staatenlos	3	3	-	-	-	-	-
38	Ungeklärt	194	194	153	153	151	1	-
39	Ohne Angabe	11	11	8	8	8	-	-
40	Insgesamt	4 519	4 481	1 467	1 467	970	150	199

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

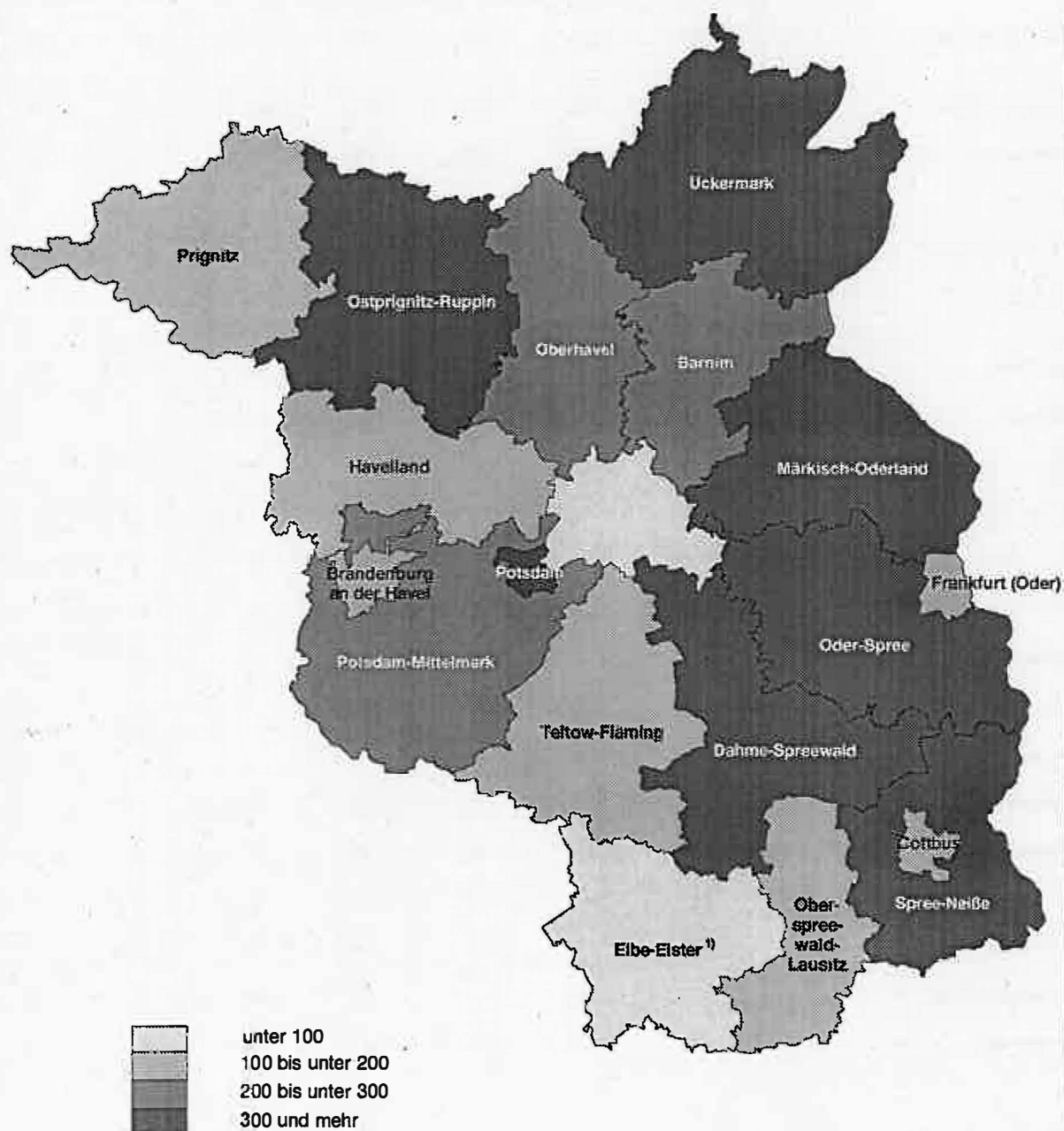
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit
ende 1994 ¹⁾**

davon										Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(Innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
-	-	2	2	2	-	-	-	-	1	
5	4	10	10	8	2	-	-	-	2	
-	-	4	4	3	1	-	-	-	3	
10	1	23	23	18	5	-	-	-	4	
-	-	5	5	5	-	-	-	-	5	
3	-	3	3	3	-	-	-	-	6	
4	4	28	28	25	3	-	-	-	7	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	8	
1	1	2	2	1	1	-	-	-	9	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	10	
1	1	1	1	-	1	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
202	175	1 283	1 283	1 011	269	39	-	10	13	
6	15	20	20	19	1	-	-	-	14	
-	-	13	13	10	3	-	-	-	15	
-	-	8	8	7	1	-	-	1	16	
8	8	42	42	35	7	-	-	-	17	
7	-	67	67	53	14	1	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	1	47	47	29	18	-	-	-	20	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	21	
-	1	11	11	7	4	1	-	-	22	
-	-	2	2	2	-	-	-	-	23	
-	4	52	52	47	5	1	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	1	1	1	1	-	-	-	-	26	
3	8	29	29	24	5	1	-	-	27	
-	-	10	10	10	-	-	-	-	28	
-	-	10	10	10	-	-	-	-	29	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	30	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	31	
178	137	968	968	754	211	35	-	9	32	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	35	
-	-	3	3	3	-	-	-	-	36	
2	-	41	41	38	3	-	-	-	37	
-	-	3	3	3	-	-	-	-	38	
517	346	3 052	3 014	2 415	626	65	1	32	39	

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt
nach regionaler Gliederung
1994**

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen
gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
am Jahresende 1994 nach regionaler Gliederung**



1) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

**5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insge- samt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Land Brandenburg	4 519	4 481	1 467	1 467	970	150	199
2	Kreisfreie Städte	828	826	574	574	484	6	87
3	Brandenburg an der Havel	175	173	170	170	82	5	86
4	Cottbus	114	114	3	3	1	1	1
5	Frankfurt (Oder)	138	138	-	-	-	-	-
6	Potsdam	401	401	401	401	401	-	-
7	Landkreise	3 691	3 655	893	893	486	144	112
8	Barnim	283	283	8	8	6	2	-
9	Dahme-Spreewald	337	334	32	32	29	2	1
10	Elbe-Elster	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
11	Havelland	186	186	31	31	14	-	-
12	Märkisch-Oderland	313	313	91	91	30	61	-
13	Oberhavel	202	202	201	201	125	20	22
14	Oberspreewald-Lausitz	150	149	9	9	1	1	2
15	Oder-Spree	397	397	-	-	-	-	-
16	Ostprignitz-Ruppin	398	397	12	12	12	-	-
17	Potsdam-Mittelmark	287	287	29	29	24	4	2
18	Prignitz	184	183	11	11	10	1	-
19	Spree-Neiße	345	315	15	15	8	1	8
20	Teltow-Fläming	175	175	141	141	84	6	15
21	Uckermark	434	434	313	313	143	46	62

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung
ende 1994 ¹⁾**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
517	346	3 052	3 014	2 415	626	65	1	32	1
-	21	254	252	222	32	2	-	1	2
-	21	5	3	5	-	-	-	-	3
-	-	111	111	101	10	2	-	1	4
-	-	138	138	116	22	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
517	325	2 798	2 762	2 193	594	63	1	31	7
-	-	275	275	227	48	10	-	-	8
-	-	305	302	227	78	15	-	2	9
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	10
28	-	155	155	108	47	2	-	-	11
-	-	222	222	133	89	-	-	1	12
46	184	1	1	-	1	-	-	-	13
8	-	141	140	107	33	6	-	4	14
-	-	397	397	356	41	6	-	-	15
-	-	386	385	324	62	-	-	-	16
15	2	258	258	221	37	1	-	2	17
-	-	173	172	125	48	5	-	-	18
5	-	330	300	250	73	14	-	10	19
112	136	34	34	34	-	-	-	-	20
303	3	121	121	81	37	4	1	12	21

**6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Empfänger(innen) anderer			
			zusammen	und		
				männlich	weiblich	im Alter von unter 18
1	Land Brandenburg ¹⁾	4 519	1 467	941	526	401
2	Kreisfreie Städte	828	574	330	244	197
3	Brandenburg an der Havel	175	170	90	80	37
4	Cottbus	114	3	2	1	-
5	Frankfurt (Oder)	138	-	-	-	-
6	Potsdam	401	401	238	163	160
7	Landkreise	3 691	893	611	282	204
8	Barnim	283	8	3	5	4
9	Dahme-Spreewald	337	32	22	10	7
10	Elbe-Elster	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
11	Havelland	186	31	25	6	6
12	Märkisch-Oderland	313	91	65	26	14
13	Oberhavel	202	201	140	61	41
14	Oberspreewald-Lausitz	150	9	6	3	4
15	Oder-Spree	397	-	-	-	-
16	Ostprignitz-Ruppin	398	12	9	3	4
17	Potsdam-Mittelmark	287	29	24	5	2
18	Prignitz	184	11	8	3	2
19	Spree-Neiße	345	15	9	6	4
20	Teltow-Fläming	175	141	104	37	35
21	Uckermark	434	313	196	117	81

^{*)} Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

¹⁾ ausschließlich Leistungsgewährung durch den örtlichen Träger

**nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
ende 1994 *)**

davon								Lfd. Nr.
Leistungen		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen						
zwar		zusammen	und zwar					
... bis unter ... Jahren			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 50	50 und älter				unter 18	18 - 50	50 und älter	
1 031	35	3 052	1 872	1 180	927	2 047	78	1
361	16	254	172	82	70	182	2	2
128	5	5	4	1	1	3	1	3
3	-	111	74	37	34	77	-	4
-	-	138	94	44	35	102	1	5
230	11	-	-	-	-	-	-	6
670	19	2 798	1 700	1 098	857	1 865	76	7
3	1	275	174	101	81	188	6	8
25	-	305	184	121	105	199	1	9
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	10
23	2	155	102	53	37	114	4	11
77	-	222	144	78	57	155	10	12
158	2	1	1	-	-	1	-	13
5	-	141	69	72	48	91	2	14
-	-	397	248	149	130	248	19	15
6	2	386	217	169	114	253	19	16
26	1	258	191	67	51	204	3	17
9	-	173	111	62	51	118	4	18
9	2	330	174	156	124	203	3	19
105	1	34	21	13	10	24	-	20
224	8	121	64	57	49	67	5	21

